



Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



Ländliche Entwicklung Büllingen Bürgerversammlung Mürringen vom 16.06.2022 Protokoll

Die Sitzung fand **ab 20:30 Uhr im Saal Jaspesch in Mürringen** statt.

Begrüßung: durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

Teilnehmer: 15 Bürger der Ortschaft Mürringen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden
2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen
3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referatengespräche
4. Kärtchenabfrage SSCR (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) – Erklärungen, Erarbeitung, Auswertung, Gruppierung nach Themen
5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR
6. Dorfbegehung von der Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche
7. Kümmerer gesucht
8. Schlusswort:
 - 8.1. Einladung Syntheseversammlung
 - 8.2. Ausblick ÖKLE und Arbeitsgruppen

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Programmautorin Annissa Rauw, Architektin und die Begleitung des KPLE Sabine Mennicken, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien VoG vor.

2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen

Sabine Mennicken erklärt anhand einer PowerPoint den Ablauf des Prozesses des Kommunalen Programms der Ländlichen Entwicklung (KPLE), seine Akteure, den Zeitplan sowie die Entwicklung der Strategie und der Projektideen.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referatengespräche

Annissa Rauw stellt die Ist-Situation vor. Diese Ist-Situation basiert auf

- der Analyse der statistischen Informationen
- auf den Gesprächen mit den Referenten.

Außerdem zieht Sie Vergleiche zur Ist-Situation aus 2007.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

4. Kärtchenabfrage SSCR – Erklärungen, Erarbeitung, Auswertung, Gruppierung nach Themen

Auf Basis der Ergebnisse aus der Ist-Situation werden die Bürger gebeten, die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf grünen Kärtchen (Stärken und Chancen) und auf roten Kärtchen (Schwächen-Risiken) zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an Pinnwänden thematisch gruppiert.
Siehe Liste im Anhang.

5. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR

Auf Basis der Ergebnisse der SSCR-Analyse werden die Bürger gebeten, Projektideen zu den wichtigsten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf blaue Kärtchen zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an den Pinnwänden den Themen zugeordnet.
Siehe Liste siehe Anhang.

6. Dorfbegehung Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche

Im Vorfeld der Versammlung haben die ÖKLE-Mitglieder eine Dorfbegehung mit den 23 Grundschulkindern der Ortschaft (3.+ 4. Klasse) organisiert. Der Bericht und die Plakate mit den Kinderbildern aus der Dorfbegehung wurden in der Bürgerversammlung ausgehängt. Außerdem haben die Kinder einen Film gedreht, der in der Bürgerversammlung gezeigt wird.

Die Jugendlichen wurden in zwei Mittagspausen der BIB und in einer interaktiven Karte nach Ihrer Meinung gefragt. Der Bericht der Bemerkungen zur Ortschaft wurde in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Der Bericht wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

Die interaktive Karte kann unter <https://buellingen.be/neuigkeiten/buellingen-2022-meine-gemeinde/eingesehen> werden.

7. „Kümmerer gesucht“

Damit einige der kleinen Wünsche der Kinder kurzfristig einen Kümmerer finden, wurden die Teilnehmer gebeten sich als Kümmerer in eine Liste einzutragen.

Diese Liste wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

8. Schlusswort

Michael Schmitt bedankt sich bei allen teilnehmenden Bürgern für ihre Unterstützung und engagierte Teilnahme und weist auf die Syntheseversammlung hin, welche die Ergebnisse der Bürgerversammlungen zusammenfassen wird. Außerdem lädt er alle Teilnehmer ein, sich in der Ländlichen Entwicklung zu engagieren -sei es in der ÖKLE oder in thematischen Arbeitsgruppen.

Protokoll Sabine Mennicken, 06.09.2022

Kärtchenabfrage Mürringen

Bereich	Stärken, Chancen	Schwächen, Risiken	Projektideen
Arbeit	Home-Office	Pendler (Zukunft?)	Co-Working
		Personalmangel (Probleme für Geschäfte)	Private Räume - Co-Working
		Landwirtschaft für Kinder keine Normalität mehr	
Tourismus	Corona: Touristen haben Ostbelgien kennengelernt	Tourismus nicht überstrapazieren	Wasserscheidelinie Projekt: Wippe beweglich Maas/Rhein + kleine Quelle
	Sanfter Tourismus	Schilderwald (Velotourschilder)	Schilderdopplung Wirrwarr entfernen
	Natur → Tourismus	Schandflecke / Vernachlässigung	Aufstellung vernachlässigte Dörfer
	Netzwerken zwischen Vereinen	Aussterben der Dorfzentren - Verlust von Dynamik	Sensibilisierung Umbau statt Neubau
	Touristen kommen, weil hier Ruhe ist	Aufkauf von Häusern - Zweitwohnung	Sensibilisierung korrekte Preise - Häuser
	Büllingen hat zwei hohe Dörfer und den östlichsten Punkt der Gemeinde / des Landes	Corona → Ehrenamt	Slogan "Mehr Ostbelgien geht nicht!" "Hier geht in Belgien zuerst die Sonne auf"
	im Winter steigen Heißluftballons am östlichsten Punkt Belgiens auf (Ostwind)	Horeca-Personal: Studenten weniger motiviert	Quellfassung Our materialisieren
		Anpassung Tourismussteuern - Karten prüfen	Kaugummiautomat

Dorf	Fußpfade "Schafsdriften" (Rohlen-Huppertz)		"Konepütz" Hundeschule öffnen / Schulweg
			Bänke auf Wanderwege (Standorte definieren)
			Voraussetzung schaffen, dass Zebrastreifen möglich werden
			Das Dorf heißt Fremde willkommen
			Gräben in Eigenverantwortung in Ordnung halten (+ Umgebung)
			Rasenflächen zwischen den Gräbern besser unterhalten
			auf den Friedhöfen das Wasser im Frühjahr früher auf machen
		Trottoire im Winter frei machen	
Mobilität		Kinder können alleine nirgendwo hin (hier ist ja nichts)	Fahrradweg auf der Ortsstraße (damit sie schmaler wird)
		Individualisten / Egoisten schaden Natur	Paketstation (Bsp. In Bütgenbach)
		Viel Durchgangsverkehr	Apps/Karten prüfen => Touristen steuern
		Navigation führt die LKW's durch Mürringen	Schilder - Trotz "Komoot" Durchgangsverbot. Kommentare der Gemeinde unter die Berichte der Touristen hinzufügen
			"No GPS" Beruhigung - <u>unattraktiv</u> machen gegen Durchgangsverkehr
Natur	Wald + Natur		
Nahversorgung	Geschäft "Ludwina"	Verlust von Dorfkneipe	Lebensmittelgeschäft fördern
	Corona: - Nachhaltigkeit - lokale Produkte - Vernetzung		
	Online Bestellungen → Mangel LKW Fahrer		